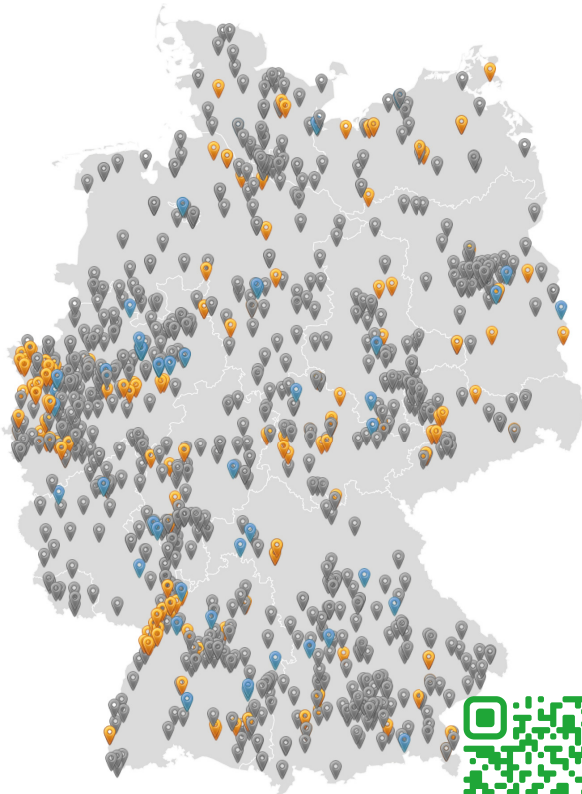


ÜBER 1.000 ZERTIFIZIERTE WERKE

In Deutschland sind inzwischen über 1.000 Werke der Zement-, Rohstoff- und Betonindustrie nach den Kriterien des Concrete Sustainability Councils zertifiziert (Stand November 2025).

CSC-ZERTIFIZIERTE WERKE IN DEUTSCHLAND

📍 Beton 📍 Zement 📍 Gesteinskörnung



ZUR AKTUELLEN
ÜBERSICHTSKARTE →

Eine aktuelle Übersicht der CSC-zertifizierten Werke in Deutschland gibt es unter www.csc-zertifizierung.de. Die interaktive Übersichtskarte ist nach Bundesländern, Art der Zertifizierung, Zertifizierungsstufen, erworbenen ergänzenden Modulen und per Stichwortsuche filterbar. Eine Übersicht der weltweit CSC-zertifizierten Anlagen findet sich unter www.csc.eco.



ZERTIFIZIERT NACHHALTIGER BETON

WWW.CSC-ZERTIFIZIERUNG.DE

Herausgeber:

Der Bundesverband Transportbeton ist der „Regionale Systembetreiber“ des CSC für Deutschland.

Wenden Sie sich für weitere Fragen gerne an:

Bundesverband der Deutschen
Transportbetonindustrie e. V. (BTB)
Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin
Ansprechpartner: Andreas Tuan Phan
phan@transportbeton.org

Titelmotiv:

Bettertimes

Stand: November 2025



ZERTIFIZIERT NACHHALTIGER BETON

1.000
GÜLTIGE CSC-ZERTIFIKATE
IN DEUTSCHLAND

WWW.CSC-ZERTIFIZIERUNG.DE

ÜBER DAS CSC

Das Concrete Sustainability Council (CSC), eine gemeinnützige Organisation, betreibt ein weltweites Zertifizierungssystem, das Unternehmen im Bereich Beton, Zement, und Gesteinskörnung dahingehend bewertet, inwieweit ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich operiert wird.

Das CSC wurde von der „Nachhaltigkeitsinitiative Zement“ (CSI) des „Weltwirtschaftsrats für Nachhaltige Entwicklung“ (WBCSD) initiiert und wird von einer wachsenden Anzahl von Mitgliedern getragen. In einem von der Weltnaturschutzunion (IUCN) durchgeführten Workshop mit weiteren externen Beratern wurde umfangreicher Rat zu den ökologischen und sozialen Kriterien eingeholt und in das System integriert.

CSC in Deutschland

Der Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e. V. (BTB) organisiert als „Regionaler Systembetreiber“ das Zertifizierungssystem in Deutschland. Die Zertifizierung selbst erfolgt durch vom CSC unabhängige anerkannte Zertifizierungsstellen. Diese sind aufgeführt auf der offiziellen Website des CSC Deutschland unter www.csc-zertifizierung.de.

ZERTIFIZIERUNGSSTUFEN

Das CSC fördert die Transparenz über den Herstellungsprozess von Beton und dessen Wertschöpfungskette sowie die Auswirkungen auf das soziale und ökologische Umfeld. Je nach Erfüllungsgrad können Zertifizierungen in **Platin, Gold, Silber und Bronze** erteilt werden.



ANERKANNTES SYSTEM

Die Relevanz der CSC-Zertifizierung ergibt sich insbesondere aus ihrer Anerkennung durch internationale Systeme zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden. Dies sind Systeme wie BREEAM, DGNB, LEED, ÖGNI und Envision.

Zertifizierte Nachhaltigkeit

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erkennt bspw. die CSC-Zertifizierungen der Stufen Silber und Gold im Umweltkriterium ENV 1.3 „Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung“ in der Qualitätsstufe 1.2 an; die Stufe Platin wird sogar der höchsten Qualitätsstufe 1.3 zugeordnet. Dadurch wird CSC-zertifizierter Beton anrechenbar im Zertifizierungssystem der DGNB und hilft zusätzliche Punkte im Zertifizierungsprozess von Gebäuden zu generieren.

Zusätzlich punktet CSC-zertifizierter Recyclingbeton mit dem ergänzenden R-Modul im DGNB Kriterium „Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung“ in der Qualitätsstufe 2.2.

So führt die CSC-Zertifizierung zu einer kontinuierlichen Steigerung im nachhaltigen Wirtschaften der Zement-, Rohstoff- und Betonindustrie. Die Branche leistet damit einen anerkannten Beitrag für das nachhaltige Bauen in Deutschland.

ERGÄNZENDE MODULE

Über die Zertifizierung nach ergänzenden Modulen wie dem **R-Modul** (für Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung/Recyclingbeton) oder dem **CO₂-Modul** (für Betone mit reduzierten Treibhausgasemissionen) können weitere Nachweise über die Nachhaltigkeit der zertifizierten Betone erbracht werden.



Das R-Modul für Betonhersteller bewertet Betone mit Recyclinganteilen und weist ihnen eine von vier Klassen zu.



Das CO₂-Modul für Betonhersteller bewertet CO₂-reduzierte Betone und weist ihnen eine von vier Klassen zu.

KRITERIEN

Die Zertifizierung erfolgt in den Kategorien Management, Umwelt, dem sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit sowie in den Kategorien Ökonomie und Produktkette. Die Zertifizierung umfasst sowohl das Betonunternehmen bzw. -werk als auch dessen Wertschöpfungskette.

GRUNDVORAUSETZUNGEN



- P 1** Einhaltung geltender Gesetze
- P 2** Menschenrechte
- P 3** Rechte indigener Völker
- P 4** Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung
- P 5** Nachvollziehbare Materialherkunft

Neben den Grundvoraussetzungen für eine Zertifizierung untergliedern sich die fünf Kategorien in 24 Kriterien.

MANAGEMENT



- M 1** Nachhaltige Einkaufspolitik
- M 2** Umweltmanagement
- M 3** Qualitätsmanagement
- M 4** Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
- M 5** Benchmark/Nachhaltigkeitsbericht

UMWELT



- E 1** Ökologische Produktinformationen
- E 2** Landnutzung
- E 3** Energie und Klimaschutz
- E 4** Luftqualität
- E 5** Wasserverbrauch
- E 6** Biodiversität
- E 7** Sekundäre Materialien
- E 8** Transport
- E 9** Sekundäre Brennstoffe

SOZIALES



- S 1** Lokales Gemeinwesen
- S 2** Produktinformation
- S 3** Gesundheit und Sicherheit
- S 4** Arbeitsbedingungen

ÖKONOMIE



- B 1** Lokale Wirtschaft
- B 2** Ethische Geschäftspraktiken
- B 3** Innovation
- B 4** Feedbackverfahren

PRODUKTKETTE



- C 1** Zement
- C 2** Gesteinskörnung